

Jaeger'sche Buch- u. Landkarten-Handlung in Frankfurt a/M.

[50728]

**Aus der Praxis hervorgegangen!
Für die Praxis geschaffen!**

Mit diesem Motto gaben wir im Oktober vorigen Jahres unser Cirkular für die erste Auflage des

Schulwandkarten-Kataloges

heraus. Der Erfolg war ein ungeahnter; denn die ganze Auflage von 10 000 Exemplaren wurde durch die eingehenden Bestellungen in Anspruch genommen, so daß heute bereits wieder Bestellungen auf 1900 Exemplare vorliegen.

Wir haben uns nun bemüht, die neue Auflage des Kataloges zu verbessern und zu vermehren. Ein Inhalts-Verzeichnis ist beigegeben, viele neue Karten, Globen etc. sind aufgenommen und alles ist sachverständig in übersichtlicher Weise, für jeden verständlich geordnet.

So bieten wir denn dem deutschen, österreichischen und schweizerischen Buchhandel von neuem das

Verzeichniß der besten und praktischsten Schulwandkarten, Atlanten und Schulatlanten, sowie Globen, Tellurien und geographischen Anschauungsbildern. Anhang: Eisenbahn-Wandkarten zum Comptoir-Gebrauch.

an als ein unentbehrliches, praktisches und erfolgreiches Vertriebsmittel.

Der Landkarten-Katalog verzeichnet nur das Beste, nur Karten etc., wie sie gern gebraucht und gekauft werden.

Der gesamte Sortimentsbuchhandel möge einen Versuch mit Versenden des Kataloges an

Schulen, Lehrer, Komptoire und an alle Kartenfreunde

machen; der Erfolg wird sich als ein großer und nachhaltiger erweisen. Bei jeder Gelegenheit aber wird das Karten- und Globen-Verzeichnis dem Sortimenter ein treuer Führer und Ratgeber sein.

Preise haben wir äusserst billig gestellt:

10 Exemplare	—	M 75 S.
50	"	2 " 50 "
100	"	4 " 50 "
500	"	20 " — "
1000	"	35 " — "

Unentbehrlich für jedes Sortiment:

Handexemplare für den Buchhändler

mit Angabe der Verleger; Druck auf starkem Papier

pro Exemplar: 50 S.

Aufdruck der Firma auf jede Anzahl berechnen wir mit nur 75 S.

Von unserer Seite aus wird der Katalog wieder ohne jede Firmenangabe ausgegeben, was wir zu bemerken bitten. Die bestellende Firma wird also ganz allein dem Titel des Kataloges beigegeben; selbst der Drucker ist nicht genannt. Auf Wunsch können wir noch eine besondere Empfehlung Ihrer werthen Firma — per Seite 5 M auf die vierte Umschlagseite bringen und bitten um bezüglich baldigste Einsendung des Manuskriptes.

Ihren gef. Bestellungen, soweit nicht schon aufgegeben, sehen wir umgehend entgegen!

Frankfurt a M., 30. September 1887.

Jaeger'sche Buch- u. Landkarten-Handlung, Verlags-Conto.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[50729]

Die Einsendung gef. Insertionsaufträge für den diesjährigen

Litterarischen Weihnachts-Anzeiger

im Dezemberheft von Nord und Süd erbitte ich mir bis spätestens

den 3. November a. e.,

da an diesem Tage mit dem Druck des Heftes begonnen werden muß, und wäre ich sehr dankbar, wenn mit der Zusendung nicht bis zum letzten Termin gewartet würde, da bei der herannahenden Festzeit ohnehin alle Kräfte der Druckerei über Gebühr in Anspruch genommen sind.

Der „Litterarische Weihnachts-Anzeiger“ wird wie üblich den Schluß und damit einen integrierenden Teil des Heftes bilden, also nicht apart eingehftet werden. Die Inserate haben dadurch den nicht zu unterschätzenden Vorteil, daß sie auch beim Einbinden des Bandes bei dem Texte verbleiben und nicht, wie bisher, durch das Vorkleben des Inseratenteils vor dem Hefttitel einfach entfernt bzw. ausgerissen werden.

Die Wirkung der Anzeigen ist daher eine noch auf Jahre hinaus anhaltende.

Insertionsgebühren betragen 50 S pro einfache Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 10% Rabatt gegen bar. Ein Aufschlag gelegentlich des Weihnachts-Anzeigers findet nicht statt.

Für Beilagen berechne ich

pro	1/8	1/4	1/2	3/4	Bogen
	30	40	50	60	S.

Beiheften resp. Beikleben 10 M extra.

Breslau, den 8. Oktober 1887.

S. Schottlaender.

P. S. *Rezensions-Exemplare* für Nord und Süd werden entweder in der *Bibliographie* besprochen oder bei eintretendem Raumangel vorläufig im „*Verzeichniß neuer erschienenen Bücher*“ aufgeführt, bis die Besprechung in einem der nächsten Hefte erfolgen kann. Die zur Rezension in „*Nord und Süd*“ bestimmten Bücher — besonders diejenigen, welche noch im Dezemberheft besprochen werden sollen — wollen baldmöglichst direkt per Post an mich hierher mit der Bezeichnung: „*Rezensions-Exemplar für Nord und Süd*“ gesandt werden. D. O.

[50730] Inserate jeder Art finden weiteste Verbreitung in der

Kindergartenlaube.

Besonders wirksam für

Jugendchriften, Werke für das Haus und die Familie.

Auflage 24 000 Exemplare.

Zweigespaltene Zeile 60 S.

Insertionsaufträge erbittet

Leipzig. E. Kempe,

Expedition der „Kindergartenlaube“.

Skandinavisches Sortiment und Antiquarium

[50731]

liefern schnell und billig bei regelmäßiger Zusendung

Looström & Co. in Stockholm.

[50732] **Bur Anzeige**

entsprechender Verlagsartikel empfehlen wir unseren seit 1876 erscheinenden

Wahlzettel

für den

Oesterreich-Ungarischen Buchhandel.

Derselbe wird an alle Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen der Monarchie jeden Mittwoch in 1100 Exemplaren

mit direkter Post versandt. ❧

Unter diesen befinden sich gegen 300 Firmen, welche gar keinen, viele, welche nur mangelhaften Verkehr mit Leipzig unterhalten.

Wir nehmen nur Fach-Anzeigen auf und berechnen die

3mal gespaltene Petitzeile mit 10 S bar, bei viermaliger Wiederholung mit 9 S bar.

❧ **Schluß des Blattes**

Montag mittag. ❧

Wien, Oktober 1887.

Griese & Lang.

[50733]

Die Buch- und Kunstdruckerei von Knorr & Hirth München

empfehl ich den Herren Verlegern zur saubersten Herstellung und stilvoller Ausstattung von **Werken und Drucksachen aller Art und in allen Sprachen, mit Original- u. imitirten Ornamenten im Geiste der Antike, der Gothik, der Renaissance, des Barok-, Rokoko- und Zopfstils, sowie in modernen Compositionen in den geschmackvollsten Arrangements und zu billigsten Preisen.**

Zur Ausschmückung der uns zum Druck übergebenen Werke steht ein **reicher Schatz von Clichés, darunter sämtliche aus G. Hirth's Verlag** (nahezu 20,000) **unentgeltlich** zur Verfügung, wodurch wir in der Lage sind, unsere Druckarbeiten zu ornamentiren, wie kaum eine andere Druckerei der Welt.

Nur einmalige Anzeige!

[50734]

Nachdem meine Rundreisen vom Mai bis September c. beendet, wohne ich jetzt nicht mehr in Jena, sondern den Winter über bis Mai n. J. in

Leipzig.

Ich stehe nur im Postverkehr und ersuche geehrte Firmen, welche meinen Rat bezüglich Einrichtung und Führung der doppelten Buchhaltung nach meinem für den Buchhandel als vorzüglich anerkannten Kollektivsystem bedürfen, sich gef. brieflich an mich zu wenden.

Hermann Platt in Leipzig

Erdmannstr. Nr. 16 parterre.